



Internationale Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik

Info-Service

9. Januar 2006

Berichterstattung zu strategischen Entwicklungen auf den Politikfeldern des BMBF in führenden Industrieländern

Global

Ausschreibung des Human Frontier Science Program (HFSP) für For- schungsprojekte im Jahr 2007

Angeboten werden zwei Förderarten für Forscherteams aus verschiedenen Ländern, die sich innovativen Fragestellungen der lebenswissenschaftlichen Grundlagenforschung widmen. Insbesondere wird auf den Aufbau neuer Kooperationen mit Wissenschaftlern beispielsweise aus den Bereichen Chemie, Physik, Informatik oder den Ingenieurwissenschaften zusammen mit Biologie Wert gelegt. Eine Absichtserklärung zur Antragstellung muss bis zum 30. März 2006 eingereicht werden. Einladungen zur Einreichung eines vollständigen Antrags erfolgen dann Anfang Juli 2006. In beiden Stipendienprogrammen können, abhängig von der Teamgröße (üblicherweise 2- 4 Teammitglieder), bis zu 450.000 \$ pro Jahr eingeworben werden.

http://www.hfsp.org/how/appl_forms_RG.php

Finnland

Finland launches new programme for hiring top foreign researchers

Finland has launched a new funding programme aimed at attracting leading foreign researchers to the country, or encouraging top Finnish researchers working abroad to return home. The 'Finland Distinguished Professor Programme' (FiDiPro) is a joint

initiative of the Academy of Finland and the National Technology Agency, Tekes.

It responds to a call by the Finnish Council of State for public funding agencies to develop new methods and instruments to attract foreign researchers to the country. Under the open call for applications, Finnish universities and research institutes can apply for funding to cover the salary and travelling expenses of professor-level researchers for a period of two to five years.

<http://www.fidipro.fi>

EU / Europa

Europäische Hochschulen: Europäischer Forschungsrat hat Vorrang vor Europäischem Institut für Technologie

Die European University Association (EUA) hat eine Stellungnahme veröffentlicht, in der sie die Ansicht äußert, dass ein Europäisches Institut für Technologie (EIT) gebaut werden müsse, allerdings nicht auf Kosten des Europäischen Forschungsrats.

http://icadc.cordis.lu/fep-cgi/srchidadb?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=24906&DOC=31&CAT=NEWS&QUERY=1

EU-Unternehmen erhöhen F&E-Investitionen, können mit Konkurrenz jedoch nicht gleichziehen

Der Investitionsanzeiger für das Jahr 2005 im Bereich industrielle F&E (Forschung

und Entwicklung) zeigt, dass europäische Unternehmen bei den Ausgaben eine Kehrtwendung vollzogen haben und die Investitionen erhöhen. Bei einem Wachstum von 0,7 Prozent (verglichen mit einem Rückgang von zwei Prozent im letzten Jahr) liegen die europäischen Unternehmen jedoch immer noch hinter den besten Unternehmen aus Nicht-EU-Ländern, die in diesem Jahr einen Anstieg der F&E-Investitionen von sieben Prozent verzeichnen konnten, zurück. Der größte Investor der Welt in F&E ist Daimler-Chrysler. Ein weiteres europäisches Unternehmen, Siemens, gelangte ebenfalls unter die Top-Fünf.

http://icadc.cordis.lu/fep-cgi/srchidadb?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=24911&DOC=20&CAT=NEWS&QUERY=1

Einführung der Plattform für optische Technologien

Die EU-Kommissarin für Informationsgesellschaft und Medien, Viviane Reding, hat die Einführung einer europäischen Plattform für optische Technologien begrüßt und forderte die europäische optische Industrie auf, sich rasch weiter zu entwickeln, um die neuen Möglichkeiten, die der Sektor bietet, nutzen zu können. Mehr als 200 Experten aus 16 EU-Mitgliedstaaten und von 120 Firmen nahmen am 2. Dezember in Brüssel an der Gründungsveranstaltung der Plattform, der Photonics21, teil.

http://icadc.cordis.lu/fep-cgi/srchidadb?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=24913&DOC=27&CAT=NEWS&QUERY=1

Technologieplattformen auf CORDIS-Website

CORDIS, der offizielle Informationsdienst für Forschung und Innovation der EU, hat seinen Informationsdienst über die Technologieplattforminitiative intensiv überarbeitet. Technologieplattformen zielen auf die Förderung von Partnerschaften zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor in Schlüsselbereichen von strategi-

schem europäischem Interesse ab. Sie bringen Akteure aus den Bereichen Industrie, Hochschulen und dem öffentlichen Sektor zusammen, um eine strategische Forschungsagenda in Bereichen zu definieren, die als entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit Europas angesehen werden.

http://icadc.cordis.lu/fep-cgi/srchidadb?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=24919&DOC=28&CAT=NEWS&QUERY=1

Politische Einigung über neues EU-Chemikalienrecht erzielt

Nach zwei Jahren intensiver Debatte hat der Rat "Wettbewerbsfähigkeit" am 13. Dezember eine politische Einigung über den Vorschlag für eine Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) erzielt. Die neue EU-Verordnung REACH wird 40 bestehende Rechtsakte ersetzen und ein einziges integriertes System für die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe schaffen. REACH gewährleistet, dass die bestehenden Informationslücken in Bezug auf die gefährlichen Eigenschaften von rund 30.000 Chemikalien geschlossen werden.

http://icadc.cordis.lu/fep-cgi/srchidadb?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=24928&DOC=10&CAT=NEWS&QUERY=1

EU stellt zusätzliche Mittel für Kyoto-Technologietransfer bereit

Die Europäische Kommission wird weitere 853.000 Euro zur Unterstützung flexibler Mechanismen und Technologietransferaktivitäten unter dem Kyoto-Protokoll im Rahmen der bei der jüngsten UN-Konferenz zum Klimawandel in Montreal, Kanada, erzielten Vereinbarung bereitstellen. Der mit dem Ergebnis der Konferenz von Montreal zufriedene EU-Umweltkommissar Stavros Dimas erklärte: "Die Europäische Kommission hat sich voll und ganz den innovativen markt-basierten Mechanismen von Kyoto verschrieben, da sie saubere Technologie in

die Entwicklungsländer bringen und die EU beim Erreichen ihres Kyoto-Ziels unterstützen werden.

http://icadc.cordis.lu/fep/cgi/srchidadb?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=24922&DOC=15&CAT=NEWS&QUERY=1

Neue Broschüre stellt hundert Biotechnologie-Angebote vor

Die Europäische Kommission hat eine neue Broschüre veröffentlicht, in der hundert Technologieangebote vorgestellt werden, die aus von der EU geförderten Biotechnologie-Projekten hervorgegangen sind.

http://icadc.cordis.lu/fep/cgi/srchidadb?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=24935&DOC=4&CAT=NEWS&QUERY=1

USA

National Summit on Competitiveness

One of the major objectives of "The National Summit on Competitiveness: Investing in U.S. Innovation" on December 6 was to convey to the Bush Administration the wide-spread concern there is about America's future competitiveness. The Statement released that day outlined three major Tasks and implementation steps, which are as follows:

Task One: Revitalize Fundamental Research

- Increase the federal investment in long-term basic research by 10 percent a year over the next seven years with focused attention to the physical sciences, engineering, and mathematics.
- Allocate at least 8 percent of the budgets of federal research agencies to discretionary funding focused on catalyzing high-risk, high-payoff research.

Task Two: Expand the Innovation Pool in the United States

- By 2015, double the number of bachelor's degrees awarded annually to U.S. students in science, math, and engineer-

ing, and increase the number of those students who become K-12 science and math teachers.

- Reform U.S. immigration policies to enable the education and employment of individuals from around the world with the knowledge and skills in science, engineering, technology, and mathematics to boost the competitive advantage of the United States.
- Provide incentives for the creation of public-private partnerships to encourage U.S. students at all levels to pursue studies and/or careers in science, math, technology, and engineering.

Task Three: Lead the World in the Development and Deployment of Advanced Technologies

- Provide focused and sustained funding to address national technology challenges in areas that will ensure national security and continued U.S. economic leadership, including nanotechnology, high-performance computing, and energy technologies.

The extent to which this objective was met will be indicated by President Bush's FY 2007 budget request for science and technology programs that will be sent to Congress in early February.

<http://usinnovation.org>

Science in Space Exploration Vision: NRC Report

The National Research Council (NRC) report recognizes two different types of science in the context of the exploration initiative: that which will be enabled by human exploration, and that which will enable human exploration. In general, the report recommends that priorities for science in the context of the exploration initiative should follow several guiding principles, including: recognizing that properly-executed exploration can contribute to scientific understanding; both robotic and human missions should be used "to fulfill

scientific roles" in exploration; research should be utilized to address engineering and science challenges to long-duration human missions; and "targets for exploration" should be those with the greatest potential to advance understanding of our origins and our future and should address Earth, the solar system and the broader universe.

<http://www.aip.org/fyi/2005/173.htm>

Japan

Universitäten vermarkten eigene Produkte

Aufgrund des immer stärkeren Wettbewerbs nutzen Universitäten in Japan eine neue Strategie, um sich selbst zu vermarkten und ihre Popularität zu steigern: den Verkauf von Produkten unter eigenem Logo, mit denen sie außerdem Gewinne erwirtschaften. Die University of Tokyo begann im November vergangenen Jahres mit dem Verkauf von Awamori, einem aus Reis hergestellten Weinbrand. Die Kinki University verkauft seit September letzten Jahres Thunfisch von höchster Qualität an Kaufhäuser und Restaurants in der Kansai Region.

<http://www.jsps-bonn.de/>

Japan: „Outcome“-Evaluation

In Japans Wissenschaftskreisen geht man dazu über, Forschungserfolge nicht länger anhand der Anzahl von Patenten oder Publikationen sondern anhand vorab festgelegter Ziele zu evaluieren. Diese Form einer „Outcome“-Evaluation misst der Festlegung der Ziele eine große Bedeutung bei. Das National Institute of Advanced Industrial Science and Technology (AIST) evaluiert jedes Jahr über 50 Forschungseinheiten. Doch problematisch erweist sich die bisherige Evaluationsmethode, bei der Grundlagenforschung und technische Entwicklungen nach den gleichen Maßstäben bewertet werden. Aufgrund von Forderungen nach einer effektiveren Evaluations-

methode, entschied eine eigens eingerichtete Untersuchungskommission, ab diesem Jahr nach der „Outcome“-Methode zu evaluieren.

<http://www.jsps-bonn.de/>

Indien

India's booming IT sector is attracting growing numbers of scientists

India will gain nearly US\$6 billion in information technology (IT) investment over the next few years, from three US companies - Microsoft, Intel and Advanced Micro Devices (AMD). According to the New Delhi-based National Association of Software and Service Companies, India is attracting this level of foreign investment because of low labour costs, a well-educated, English-speaking workforce, and its location in a convenient time zone. But some Indian leaders are accusing the boom of luring talent away from universities. IT entrants are tempted with salaries three times higher than those for entry-level scientists.

<http://www.scidev.net/News/index.cfm?fuseaction=readNews&itemid=2546&language=1>

Impressum

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH
Abteilung Grundsatzfragen von Forschung,
Technologie und Innovation
Graf-Recke-Str. 84, 40239 Düsseldorf

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Referat 111

Redaktion:

Dr.-Ing. Raimund Glitz
0211/6214-546, glitz@vdi.de
Dr. Andreas Ratajczak
0211/6214-494, ratajczak@vdi.de
VDI Technologiezentrum GmbH

Erscheinungsweise: 14-tägig,

online unter  **internationale-kooperation.de**

Die Informationen werden zur Wahrung der Aktualität in der Originalsprache wiedergegeben